



**Bremer und Bremerhavener
Beratungsstelle für Mobile Beschäftigte
und Opfer von Arbeitsausbeutung**

**Kommen Sie aus dem euro-
päischen Ausland und arbeiten
Sie in Deutschland?
Haben Sie Fragen rund um die
Arbeit und wissen nicht,
wohin Sie sich wenden sollen?**

- Ist mein Arbeitsvertrag korrekt?
- Bekomme ich den Lohn, der mir zusteht?
- Wie viele Urlaubstage stehen mir zu?
- Bin ich sozialversichert?
- Sind die Abzüge von meinem Lohn gerechtfertigt?
- Ist meine Kündigung wirksam und genieße ich Kündigungsschutz?
- Wie kann ich meine Rechte geltend machen?

**Unsere Beratung ist anonym, vertraulich und kostenlos.
www.moba-beratung.de**

Wir bieten Ihnen an:

- Beratung in unseren Beratungsstellen, nach Möglichkeit bei Ihnen vor Ort, per Telefon oder per E-Mail
- Aufklärung über Ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer*innen oder Selbständige*r
- Information über Arbeitsbedingungen, Tarife und Regeln der Entlohnung
- Unterstützung bei Kontakten mit Ämtern, Behörden und anderen Institutionen
- Beratung in den Sprachen Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Kroatisch, Polnisch, Serbisch, Rumänisch, Russisch. (andere Sprachen sind möglich)

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Beratungsstelle Bremen

Gewerkschaftshaus Bremen
Bahnhofplatz 22 - 28
28195 Bremen

Termine nach Vereinbarung:

Montag und Mittwoch
sowie an anderen Tagen
auf Nachfrage

Beratungsstelle Bremerhaven

Gewerkschaftshaus
Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31b
27576 Bremerhaven

Termine nach Vereinbarung:

Dienstag und Donnerstag
sowie an anderen Tagen
auf Nachfrage

Tel. **+49 (0)421 960 89 21**

Fax **+49 (0)421 960 89 20**

E-Mail **kontakt@moba-beratung.de**

Web **www.moba-beratung.de**

fb **www.facebook.com/mobaberatungbremen**

Beratung auf Bulgarisch, Englisch und Deutsch

Mobil +49 (0)152 246 430 48

Beratung auf Polnisch, Russisch, Deutsch, Englisch

Mobil +49 (0)152 246 429 76

Beratung auf Rumänisch, Deutsch, Englisch, Französisch

Mobil +49 (0)177 175 478 2

Gefördert durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

